



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

11.09.2025

## **Niederschrift**

über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Mittwoch, dem 20.08.2025, 18:30 Uhr,  
im Gemeindehaus Rimschweiler, Vogesenstraße 26

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Klaus Fuhrmann

#### Ortsbeiratsmitglieder

Kirsten Böhler

Herbert Brengel

Florian Faust

Anke Fuhrmann

Matthias Lauer

Jakob Martens

Christian Reifenscheid

Stefan Schantz

Gabriela Schmidt

Peter Schmidt

Nicole Schommer

Christian Weidler

Fabian Zahler

#### Ratsmitglieder nach § 75 VII GemO

Elisabeth Metzger (ab 18:52, TOP I/2)

#### Protokollführung

Alina Witt

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Jessica Krieger

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 20.08.2025

### **Tagessordnung**

- 1** Anregungen und Beschlussfassung des Ortsbeirates zum Haushalt der Stadt Zweibrücken betreffend den Stadtteil Rimschweiler (Haushaltsjahr 2026)
- 2** Verfügungsmittel für den Vorort Rimschweiler, Vorschläge zur Verwendung und Beschlussfassung
- 3** Diskussion und Beschlussfassung von Vorschlägen zum Straßenausbau über wiederkehrende Beiträge
- 4** Sachstandsinformationen zu verschiedenen Themen:
  - a. Neubaugebiet Hirtengarten
  - b. Schalltechnische Untersuchung der Ortsdurchfahrt
  - c. Baumpflanz-Aktion, Ausweisung und Anlegen einer passenden Fläche
  - d. Beschilderung an der Autobahnabfahrt Ixheim
  - e. Leinenpflicht für Hunde auf dem Radweg
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen von Ratsmitgliedern

## **5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 20.08.2025**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 20.08.2025

### Punkt 1: (öffentlich)

### **Anregungen und Beschlussfassung des Ortsbeirates zum Haushalt der Stadt Zweibrücken betreffend den Stadtteil Rimschweiler (Haushaltsjahr 2026)**

Der Ortsbeirat macht folgende Vorschläge für den Haushalt der Stadt Zweibrücken 2026:

- Unterstützung der Straußjugend mit 1.000 € über den Haushalt für die Begleichung der Rechnung zur Beschilderung und die Sperrung der Straße für den Kerweumzug sowie zur Straßenreinigung im Anschluss des Umzuges. Die Rechnung für die Beschilderung und Absperrung kommt seit 2024 jährlich über das Kulturamt der Stadt Zweibrücken. Die Straßenreinigung soll zukünftig dann über den UBZ organisiert werden.
- Eine neue Küchenzeile für das Dorfgemeinschaftshaus mit Ofen und Spülmaschine. Kühlschrank ausgenommen, dieser ist vorhanden und funktionsfähig.
- Aufwertung des Spielplatzes durch Anschaffung eines neuen Spielgerätes.
- Renovierung im Dorfgemeinschaftshaus, neuer Anstrich der Wände.
- Austausch der vorhandenen Mülleimer am Radweg gegen neue Mülleimer mit Deckel um die Geruchsbelästigung zu vermeiden.
- Sanierung des Radwegs, der durch die Wurzeln der Bäume an einigen Stellen Unebenheiten aufzeigt und somit die Gefahr für Radfahrer erhöht.

Die Vorschläge wurden einstimmig beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Ortsbeiratsmitglieder und der Vorsitzende teil.

### Verteiler:

Amt 10

Amt 20

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 20.08.2025

### **Punkt 2: Verfüigungsmittel für den Vorort Rimschweiler, Vorschläge zur Verwendung und Beschlussfassung**

Folgende Vorschläge zur Verwendung des Vorortbudgets werden von den Ortsbeiratsmitgliedern eingebracht:

- 60 große Kaffeetassen
- Badmintonset und Tischtennisset im Wert von 50 € für die Boxen am Spielplatz
- Hundekotbeutel
- Neue Blumenampeln sowie Ketten zur Befestigung der Blumenampeln

Bei den 60 großen Kaffeetassen kommt die Idee auf, diese über das Ortskartell bedrucken zu lassen.

Bei den Hundekotbeutel fragt der Ortsvorsteher den Ortsbeirat, ob es gewünscht sei, diese weiterhin zu beschaffen. Der Ortsbeirat spricht sich mehrheitlich dafür aus.

Für Ende des Jahres wird vorgemerkt, weitere Garnituren bestehend aus Bänken und Tische, anzuschaffen. Der Vorschlag soll in der nächsten Sitzung erneut aufgegriffen werden.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Anschaffung neuer Ketten zur Befestigung der Blumenampeln, wenn diese mehr als 100 € kosten sollten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Ortsbeiratsmitglieder und der Vorsitzende teil.

### **Verteiler:**

Amt 10

Amt 20

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 20.08.2025

### Punkt 3: (öffentlich)

### **Diskussion und Beschlussfassung von Vorschlägen zum Straßenausbau über wiederkehrende Beiträge**

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat, dass der zweite Abrechnungszeitraum zu Ende geht. Im ersten Abrechnungszeitraum wurde die in Rimschweiler keine Straße ausgebaut. Im zweiten Abrechnungszeitraum wurde in Rimschweiler die Bayernstraße ausgebaut.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob der Ortsbeirat beim nächsten Ausbauprogramm eine weitere Straße ausbauen lassen möchte und wenn ja, welche Straße ausgebaut werden soll.

Ortsbeiratsmitglied Schantz stellt die Frage, ob die finanziellen Mittel für den Ausbau der Bayernstraße gereicht haben und schlägt vor, wenn dies nicht der Fall ist, einen Zyklus auszusetzen.

Zum aktuellen Zeitpunkt kann hierzu keine Auskunft gegeben werden, da die Abrechnung noch nicht eingegangen ist.

### **Beschluss:**

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsbeirat mehrheitlich den weiteren Straßenausbau im Vorort Rimschweiler unter Einbringung folgender Vorschläge:

1. Sanierung der Eckstraße;  
Hier soll vorab geprüft werden, ob dies mit den aktuellen Beiträgen machbar ist, sodass die Kosten für die Anwohner nicht erhöht werden. Ansonsten, sollte der Ausbau in Teilstücken erfolgen.
2. Erneuerung des Gehweges der Vogesenstraße

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

### Verteiler:

Amt 60

**Punkt 4:**  
**(öffentlich)**

- Sachstandsinformationen zu verschiedenen Themen:**
- a. Neubaugebiet Hirtengarten**
  - b. Schalltechnische Untersuchung der Ortsdurchfahrt**
  - c. Baumpflanz-Aktion, Ausweisung und Anlegen einer passenden Fläche**
  - d. Beschilderung an der Autobahnabfahrt Ixheim**
  - e. Leinenpflicht für Hunde auf dem Radweg**

**a. Neubaugebiet Hirtengarten**

Der Vorsitzende informiert, dass es zum aktuellen Zeitpunkt keine neuen Interessenten gibt.

**b. Schalltechnische Untersuchung der Ortsdurchfahrt**

Der Vorsitzende stellt das Gutachten vor. In der kommenden Woche findet ein Termin mit dem Vorsitzenden statt, wo dieses Gutachten gemeinsam mit dem Ordnungsamt besprochen wird. Durch eine Geschwindigkeitsreduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30km/h könnte rein rechnerisch eine Pegelminderung von 2,8 Dezibel am Tag und 2,8 Dezibel in der Nacht erreicht werden. Die Höchstwerte der Schalltechnischen Untersuchung liegen im Bereich zwischen 55 Dezibel und 70 Dezibel. Erstellt wurde das Gutachten im April 2025.

Da es bereits eine Anfrage gegeben hat, ob im Bereich der Arztpraxis Dr. Fisch in der Vogesenstraße eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden kann, schlägt der Vorsitzende vor, diese Anfrage zur Prüfung mit in die Besprechung zu nehmen.

Wenn eine Geschwindigkeitsreduktion auf 30km/h in Rimschweiler möglich ist, schlägt der Vorsitzende vor, die Bürger bei dieser Entscheidung mit einzubeziehen. Ob und in welcher Form eine Bürgerbeteiligung oder auch Bürgerentscheid möglich ist wird vorab bei der Verwaltung angefragt.

Ortsbeiratsmitglied Brengel fragt an, ob das Gutachten in einer nächsten Sitzung dem Ortsbeirat von einem Sachverständigen vorgestellt werden kann. Auch dies wird durch den Vorsitzenden bei der Besprechung des Gutachtens angefragt.

Ortsbeiratsmitglied Schantz merkt an, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h kaum kontrolliert werden und somit nicht zu erwarten sei, dass die 30 km/h öfter kontrolliert werden. Es wäre wünschenswert, dass in Rimschweiler häufiger Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Der Vorsitzende hat sich bereits hierzu mit der Polizei in Verbindung gesetzt und informiert, dass bei der letzten Kontrolle mittels Laser nicht viele Geschwindigkeitsverstöße geahndet werden konnten. Aktuell sei eine Kontrolle auch nur mittels Laser möglich.

Ortsbeiratsmitglied Schantz stellt daraufhin die Frage, ob es möglich wäre den Blitzeranhänger auch nach Rimschweiler zu stellen. Der Vorsitzende nimmt die Frage auf und gibt diese an die Polizei weiter.

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 20.08.2025

### **c. Baumpflanz-Aktion, Ausweisung und Anlegung einer passenden Fläche**

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat, dass das Bauamt mit dem UBZ in Klärung geht, ob vorhandene Fläche für die Neugeborenen Baumpflanz-Aktion genutzt werden darf. Im Anschluss wird es einen Ortstermin geben.

### **d. Beschilderung an der Autobahnabfahrt Ixheim**

Der Vorsitzende weist nochmal darauf hin, dass es sich bei der Anfrage um ein Hinweisschild als Zusatz zu dem aktuellen Autobahnschild handelt, der den LKW-Fahrern signalisiert, dass wenn sie nach Frankreich wollen, die nächste Ausfahrt nehmen sollen um auf die L700 zu gelangen. Dies wird von Ortsbeiratsmitglied Schantz nochmals erläutert, da dieser auch die letzte Anfrage hierzu gestellt hat. Der Ortsvorsteher hat die Anfrage korrigiert und an die Verwaltung gegeben. Die Rückmeldung steht noch aus.

### **e. Leinenpflicht für Hunde auf dem Radweg**

Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme des Ordnungsamtes.

#### Verteiler:

Amt 10

Amt 32

Amt 60

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 20.08.2025

### **Punkt 5: Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die anwesende Einwohnerin.

Diese stellt die Frage, ob es möglich wäre, die Radfahrer darauf hinzuweisen, auf dem Radweg langsamer zu fahren. Auch mit Hinblick auf die Kinder, die auf dem Radweg unterwegs sind.

Der Vorsitzende informiert, dass auch Radfahrer auf einem gemeinsamen Geh- und Radweg die Geschwindigkeit entsprechend anzupassen haben.

**Punkt 6: Anfragen von Ratsmitgliedern (öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied Zahler fragt an, ob davon auszugehen ist, dass die Bahnhofsstraße bis zur Kerwe wieder für die Schausteller als Kerweplatz genutzt werden kann oder ob es eine Alternative für den Kerweplatz gibt. Zum aktuellen Zeitpunkt wenden dort die Busse, da diese aufgrund der Baustelle in Richtung Althornbach nicht weiterfahren können.

Der Vorsitzende informiert, dass es eine Alternative gegeben hätte. Demnach hätte der Kerweplatz auf dem Bolzplatz ausweichen können. Allerdings werden die Busse ab dem 09.09.2025 die Bushaltestellen ab dem Dorfgemeinschaftshaus wieder angefahren werden können und auch am Ortsausgang Rimschweiler wieder drehen können. Die Straße nach Althornbach wird über die Kerwe weiterhin gesperrt bleiben.

Ortsbeiratsmitglied Gabriele Schmidt merkt an, dass die Steine des Gehwegs der Bayernstraße in zwei verschiedenen Mustern verlegt wurden. Der Vorsitzende hat bereits beim UBZ angefragt, ob die Abnahme erfolgt ist und Mängel beanstandet wurden. Dies wurde dem Vorsitzenden bestätigt. Die Verlegung der Steine des Gehwegs wurde ebenfalls reklamiert. Alle weiteren Reklamationen sind im Detail nicht bekannt. Der Vorsitzende empfiehlt, die Beanstandungen zu sammeln, sodass er diese Beanstandungen nochmals an den UBZ weitergeben kann.

Des Weiteren spricht Ortsbeiratsmitglied Gabriele Schmidt an, dass die Parksituation in der Bayernstraße an. Es soll bitte darauf geachtet werden, wenn man auf dem Gehweg parkt, dass Personen mit einem Kinderwagen oder einem Rollator den Gehweg noch nutzen können. Die gleiche Problematik gibt es bereits in der Vogesenstraße. Es wäre wünschenswert, wenn an die Autofahrer appelliert werden würde. Der Vorsitzende empfiehlt, dass man bei einer solchen Störung ein Bild machen sollte und dies per E-Mail an die Verkehrsbehörde melden sollte.

Ortsbeiratsmitglied Martens appelliert an den Ortsbeirat ein Tempolimit auf dem Radweg einzuführen, da es immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt, da die Fahrradfahrer und auch Rennradfahrer zu schnell fahren.

Der Vorsitzende betont, dass es auf einem gemeinsamen Geh- und Radweg die Regelung gibt, dass man als Radfahrer angepasst fahren muss, sodass man jederzeit bremsen und reagieren kann. Auch als Rennradfahrer ist man verpflichtet auf dem Radweg zu fahren.

Ortsbeiratsmitglied Martens bringt die Idee der FWG ein, ein Tempolimit für Radfahrer innerorts einzuführen. Ortsbeiratsmitglied Schantz erläutert, dass man sich vorstellt, zwei Schilder aufzustellen. Ein Schild aus Richtung Ixheim kommend und ein Schild aus Richtung Althornbach kommend. Die Schilder sollen ein Tempolimit für Fahrräder in Höhe von maximal 15km/h ausweisen. Der Ortsbeirat stellt die Anfrage an die Verwaltung, ob es möglich ist ein solches Tempolimit einzuführen und zwei entsprechende Schilder aufzustellen.

## **5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 20.08.2025**

Ortsbeiratsmitglied Schommer fragt an ob die Altglas- und Altkleidercontainer an der Feuerwehr häufiger geleert werden können. Die vollen Container ergeben ein unschönes Bild. Ein alternativer Vorschlag wäre es, die Container ein Stück nach hinten zu versetzen, sodass diese nicht so offensichtlich zu sehen sind. Die Anfrage wird an die Verwaltung weitergegeben.

Verteiler:

Amt 32

UBZ

## **5. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 20.08.2025**

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:18 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

---

Alina Witt